

Hr. Friedr. Gottlieb Sachse, am Kanstädter Steinweg,  
No. 1025.

Hr. Joh. Georg Schober, am Rosenthal, No. 1070.

Seit Michael 1774. ist auf Kosten, welche milde Hände darreichen, eine Frey- und Armenschule vor dem Hallischen Pfortchen im Teichischen Hause angelegt worden, wo über 60 Kinder unterrichtet, und mit Schulbüchern versehen werden. Lehrer ist Hr. Joh. Gottfr. Lehmann.

Auch in der 1787 errichteten Wendlerischen Armenfrey-  
schule werden 60 Kinder unterrichtet und mit Schulbüchern versehen. Lehrer ist Hr. M. Chr. Friedr. Heinicke, an der Johannisgasse im Wendlerischen Hause.

## Sechste Abtheilung.

### Sämmtliche Bürgerschaft.

#### I. Abschnitt.

#### Handlungs-Verwandte.

##### I. Buchhändler, nebst ihren Läden.

Hr. Bänkeri, Ehrstn. Gottlob, auf dem neuen Neumarkt,  
unter No. 11.

Hr. Barth, Joh. Ambrosius, auf der Grimmischen Gasse,  
unter No. 756.

Hr. Baumgärtner, Fried. Gottbelf, auf dem neuen Neumarkt, unter No. 49.

Hr. Beer, Ge. Em. auf der Grimm. Gasse, unter No.  
681.

Hr. Deygang, J. G. auf der Peterstr. No. 33.

Hr. Böhme, Ad. Fr. am alten Neumarkt, unterm Paulino.

Hr. Böttger, Heinrich Fried. Samuel, auf dem neuen  
Neumarkt, unter No. 625.

Hr. Breikopf, Christoph Gottlob, am alten Neumarkt,  
No 674.

Hr. Crusius, Siegfr. Lebr. am alten Neumarkt, unterm  
Paulino.

Dytische Buchhandlung, auf der Grimmischen Gasse,  
unter No. 755.

Hr. Feind, Joh. Gottlob, ebendas. unter No. 593.